



---

## Heraldischer Verein »Zum Kleeblatt« von 1888 zu Hannover e.V.

Als gemeinnützig und wissenschaftlich förderungswürdig anerkannt

**Dr. Arnold Rabbow, Südwestkorso 75 / I, 12161 Berlin**

**Tel.030- 53068209 - eMail: a.rabbow@gmx.de**

**Fax.: 05121-8091011 ← (Geschäftsstelle) → info@zum-kleeblatt.de**

---

Berlin, 05. April 2012

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde unseres heraldischen Vereins,

im Namen unseres Vorstandes lade ich Sie sehr herzlich ein zu einer

**heraldisch-historischen Exkursion  
in die alte Reichsstadt Goslar  
unter dem Motto  
„Wappen in der Kaiserstadt Goslar“**

Gemeinsam mit Mitgliedern des HEROLD, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften zu Berlin, wollen wir uns am **Sonnabend, 12.05.2012**, vor der Kaiserpfalz (Nordseiteneingang), Kaiserbleek 6, 38640 Goslar, **um 11.00 Uhr** treffen und einen schönen Tag in netter Gesellschaft und bei interessanten Gesprächen verbringen.

Die Kaiserpfalz Goslar umfasst ein Areal von etwa 340 mal 180 Metern, gelegen am Fuße des Rammelsbergs im Süden der Stadt Goslar, auf dem sich im Wesentlichen das Kaiserhaus und andere historische Gebäude befinden. Die zwischen 1040 und 1050 errichtete Kaiserpfalz, einzigartiges Denkmal weltlicher Baukunst, ist ein Muss für jeden Goslar-Besucher. Das Kaiserhaus ist der größte, älteste und zugleich besterhaltene Profanbau des 11. Jahrhunderts in Deutschland. Er diente insbesondere den Salierkaisern als bevorzugte Aufenthaltsstätte.

Das Gebäudeensemble der Kaiserpfalz gehört seit 1992 gemeinsam mit der Goslarer Altstadt und dem Rammelsberg zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Nach der Kaiserpfalzbesichtigung geht es in den Altstadtbereich mit dem Großen Hl. Kreuz, Domvorhalle mit Kaiserthron, Marktplatz mit Kaiseradler und Rathaus. Hieran schließt sich das gemeinsame Mittagessen im Hotel und Restaurant Kaiserworth an.

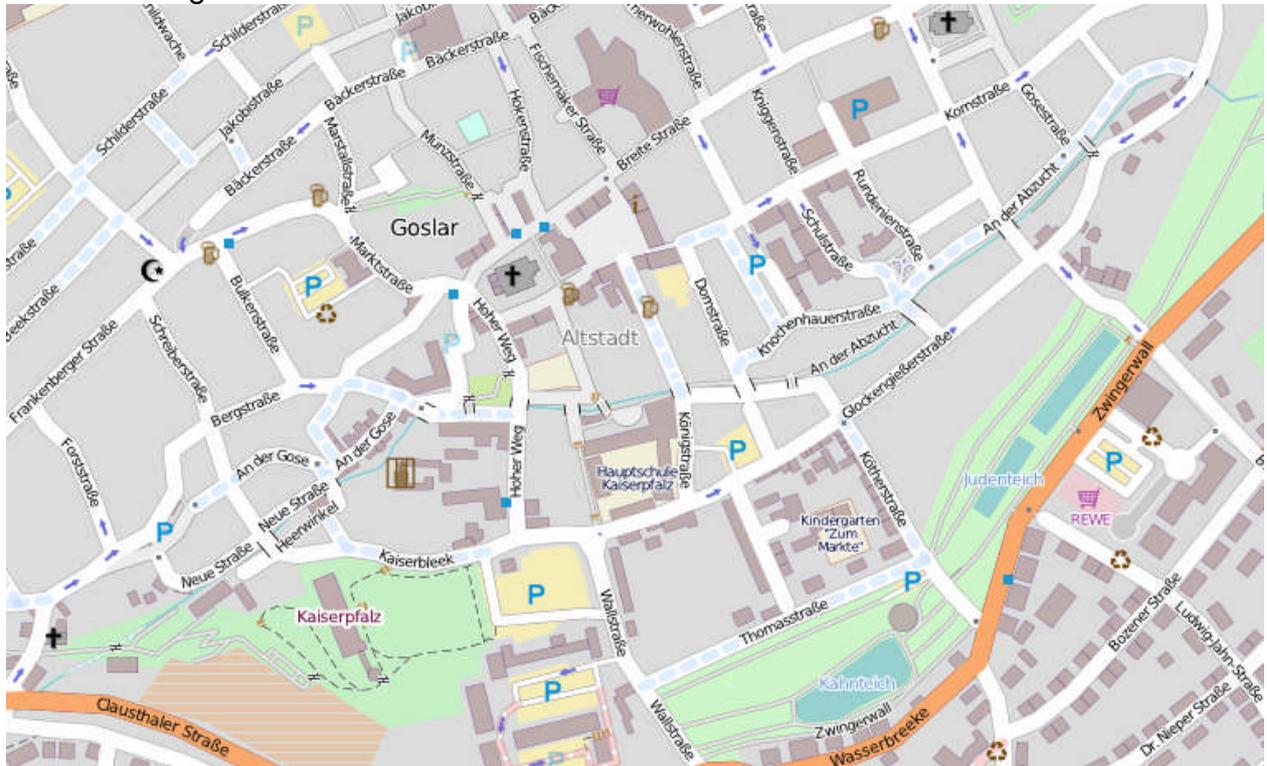
So gestärkt erreichen wir als nächstes Ziel das Rathaus mit Kaiser- und Stadtwappen. Dort besichtigen wir den berühmten mittelalterlichen Huldigungssaal sowie die Marktkirche. Alles ist bequem (kurze Wege) zu Fuß zu bewältigen.

Nach der Führung besteht die Gelegenheit – soweit gewünscht – den Nachmittag in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

## Hinweise

Die Kaiserstadt Goslar ist neben der Anreise mit dem Zug auch über die B6 oder die A7, Abfahrt Rhüden, B82, Hahausen, Langelsheim erreichbar. Von Berlin kommend über A9, Dessau, Bernburg, Quedlinburg, Blankenburg und Bad Harzburg.

Bitte teilen Sie uns möglichst zeitnah in geeigneter Form<sup>1</sup> mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.



Die Veranstaltung ist auch für Gäste offen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



2

Mit freundlichen Grüßen bis bald

*Dr. Arnold Rablow*

<sup>1</sup> eMail, Fax, Tel

<sup>2</sup> Quelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

## Rückantwort

An  
Dr. Arnold Rabbow,  
Südwestkorso 75 / I.  
12161 Berlin

eMail: [a.rabbow@gmx.de](mailto:a.rabbow@gmx.de)

An der Exkursion des Heraldischen Vereins „Zum Kleeblatt“ am 12.05.2012  
nehme ich teil.

Ja

Nein

**Absender:**



3

<sup>3</sup> [www.goslar.de](http://www.goslar.de)

Stand: 06.04.2012

Einladung zur Exkursion 2012 nach Goslar

[info@zum-kleeblatt.de](mailto:info@zum-kleeblatt.de) - Fax.: 05121-8091011